

Mehr als 300 Besucher zeigten sich begeistert von den Sieger-Videos beim CHARITY VIDEO AWARD 2015. Der Hauptpreis des mit insgesamt 9.000 Euro dotierten Wettbewerbs ging an vier Studenten der Internationalen Filmschule Köln.

Im vollbesetzten Düsseldorfer Theater an der Kö, verliehen der Unternehmensberater Rüdiger Muhl und die Deutschen Parkinson Vereinigung e.V. (dPV) Ende September den CHARITY VIDEO AWARD. Bei seiner Begrüßungsrede brachte Herr Muhl Inhalt und Ziele dieses AWARDS auf den Punkt: „Im Mittelpunkt des AWARDS stehen die jungen Filmschaffenden und Ihre Werke. Den Kern bildet jedoch die Volkskrankheit Parkinson und die Arbeit der dPV“.

Den Sieger-Scheck in Höhe von 5.000 Euro erhielten vier Studenten von der Internationalen Filmschule Köln (ifs). In einem bewegenden Video-Dokument versinnbildlichen Christopher Albrod, Tim Hennig, Aykan Cem Karayakas und Maria Hartig mithilfe eines Hampelmanns wie wichtig Hilfe, Sympathie und Zuneigung für die Betroffenen sind. Zentrale Botschaft des Gewinner-Videos: Menschen



CHARITY VIDEO AWARD zum ersten Mal in Düsseldorf verliehen

Jungstars der Filmbranche setzen beim Thema Parkinson auf Hilfe, Sympathie und Zuneigung für die Erkrankten

mit Parkinson brauchen Unterstützung. Auf dem mit 3.000 Euro dotierten zweiten Platz landete Felipe Calvo-Montero. In seinem Video zeigt er die Zerrissenheit einer Frau, die in sehr jungen Jahren an Parkinson erkrankt. Beeindruckt zeigte sich die Jury auch vom Beitrag der Dritt-

platzierten. In ihrer gefühlvollen Ballade betonten Till Keinau und Jade Li wie wichtig Verständnis und Mitmenschlichkeit für Menschen mit Parkinson sind. Für den feinfühligsten Beitrag konnte sich das Produzenten-Duo über ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro freuen. ■